24h von – Ochenbruck vom 03.11. bis 05.11.2006

Das 24h-Rennen von Ochenbruck findet nun zum 3. Mal in den Hallen der Slot-Connection statt. In diesem Jahr hatten wir den Anspruch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die für die einzelnen Teams und Rennfahrer das wichtigste bei einem Hobby bringen soll – Spass, eine tolle Atmosphäre, gutes Essen und natürlich ein spannendes Rennen.

Ich persönlich habe mich dann über ein Posting von Andreas Schweikhardt sehr gefreut, denn er hat geschrieben, dass unsere Veranstaltung nach der Prämisse „Miteinander nicht Gegeneinander“ stattgefunden hat - und so sollte es auch sein!

Ochendings - das Zuhause der ig slot-connection

Obwohl die Interessengemeinschaft der ig slot-connection mit ihren 17 Mitgliedern noch relativ "jung" ist, hat sie sich durch Fernsehberichte und ein geflügeltes Wort eines Forumsteilnehmer eine gewisse Popularität erworben:

Ochenbruck (ca. 1500 Einwohner) ist Gemeindebestandteil von Schwarzenbruck, liegt nahe bei Nürnberg im so genannten Nürnberger Land und hat eine sehr gute Verkehrsanbindung. Um Nürnberg herum treffen sich die Autobahnen 3 (Wesel - Passau), 6 (Heilbronn - Amberg) und 9 (Berlin - München) sowie die Stadtautobahn 73 (Feucht - Bamberg). Von der Autobahnabfahrt sind es 4 Kilometer bis zur Bahnanlage. Häufig können daher Gäste aus 50 - 70 km Entfernung begrüßt werden.

Die Zielsetzung der ig-slot-connection ist es, überregionale Rennveranstaltungen in gepflegtem Ambiente auszurichten. Der Schwerpunkt liegt derzeit bei Semi-Scale-Fahrzeugen im Maßstab 1:24 (Gruppe 245, NASCAR, Gruppe C). Zusätzlich werden Firmenincentives ausgerichtet. Ebenso werden die Kontakte zur nahe gelegenen Firma Carrera gepflegt, der Carreraclub veranstaltet regelmäßig 24h-Rennen.

Ferner soll abseits des Tracks fränkische Gemütlichkeit geboten werden, zur Entspannung vom harten Schrauberstress sieht man einige Mitglieder in der Bar beim Schafkopf. Da schlagen die Emotionen manchmal höher als beim Fahren.

Dabei sind die Mitglieder der slot-connection in allen gefahrenen Klassen recht reisefreudig.

Der Track

Die Bahnanlage zeichnet sich durch 2 Besonderheiten aus: Sie ist im Süden die einzige 6-spurige Anlage und die Fahrtrichtung ist durch Umlegen eines Schalters änderbar.

Impression der Strecke

Der Kurs ist insgesamt recht flüssig und vergleichsweise schnell zu erlernen, so das knappe Ergebnisse bereits im Vorfeld garantiert waren. Die Schwierigkeit liegt beim Ermitteln einer brauchbaren Übersetzung, aber mit 15/42 läßt es sich mit einem Bison bei 18V gut beginnen.

Zur Zeitmessung wird ein Computer mit der Software von Bepfe verwendet. Die Ausgabe erfolgt auf 4 Monitoren. Die Stromversorgung geschieht mit 6 getrennten Netzteilen, die in Strom und Spannung einstellbar und mehr als ausreichend dimensioniert sind. 14 Zusatzeinspeisungen sorgen für eine einwandfreie Stromversorgung des gesamten Tracks.

Das Training

Pünktlich um 16 Uhr lief das Team Slotters Paradise am Freitag an der Bahnanlage ein. Dummerweise hatte von der Rennleitung keiner damit gerechnet, dass die Jungs schlag vier vor der Tür stehen und somit durften die Fahrer erst mal eine kleine Pause einlegen, bis die Bahn mit 20 Minuten Verspätung unter Strom stand. Im laufe

des Abends füllten sich dann die Räumlichkeiten und immer mehr Teams nahmen die magischen 8er Zeiten in Angriff. Spektakulär trumpften wie immer die Fun Racer auf, denn die 4 Fahrer hatten je ein absolut identisches Trainingsauto zum Einrollen dabei. Mal schauen ob das hilft.
Wie immer brannten am Schluss des Tages die Autos der Top Teams. Mit einer 8,76 führte Racing Underground die Zeiten an. Dicht gefolgt von den Fun Racer, die mit einer 8,89 ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.

Die Abnahme

Die Abnahme verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Alle Teams brachten ein absolut regelkonformes Auto an den Start.

Das Qualifing

Das Qualifing wurde mit Spannung erwartet, denn mit den Zeiten lässt sich eine gute Prognose treffen, wie es um die Performance der einzelnen Teams steht. Im letzten Jahr hatten die Jungs von Fun Racer eine 9,01 und Racing Underground die 8,9 nach dem Quali stehen.

Diese Jahr zeigte sich bei den Teams, dass die Zeiten noch mal um ein Zehntel nach unten korrigiert werden konnten.

Qualifing-Platz	Team	Qualifing-Zeit
1	Racing Underground	8.789
2	Fun Racer	8.848
3	SRC-Pöring	9.052
4	Franken Slotracing	9.059
5	Slotters Paradise	9.226
6	Bonsai Racing	9.630

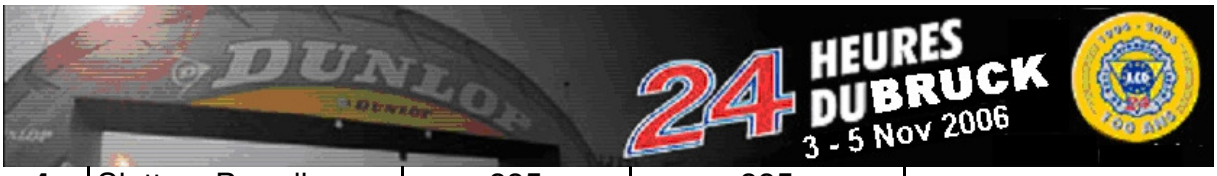
Vorbereitung zum Qualifing

Das Rennen

Turn 1 – 12:00 – 12:50 Uhr
Im diesem Turn werden die ersten Duftmarken gesetzt und alle Teams blasen los wie in einem Sprint Rennen und verschenken keinen Millimeter Schiene.
Nach 10 Minuten der erste Schreck für Franken-Slotracing, denn beim Einsetzen fällt die Kiste unglücklich auf die Bahn und verliert ein Stück der Frontpartie. Nach dem Einsatz von Jürgen Klebemeister Grossert kam der Wagen dann wieder fast wie neu ins Rennen zurück und schnurrte mit Bestzeiten um den Kurs. In der Reparaturzeit wartete das Feld auf Jürgen, denn eine Entscheidung durch einen Einsetzerfehler wollte keines der Teams auf sich sitzen lassen – Fairer Zug!

Wenn nach den ersten 55 Minuten bereits ein Trend absehbar ist, dann werden sich Fun Racer und Racing Underground ein heißes Duell liefern. Ein weiteres Pärchen zeichnet sich mit Franken Slotracing und Slotters Paradise ab, denn auch hier war es nach einer Stunden Fahrzeit nur ein Ründchen, das die beiden Teams trennte.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Fun Racer	347	347
2	Racing Underground	345	345
3	Franken Slotracing	336	336



4	Slotters Paradise	335	335
5	SRC Pöring	321	321
6	Bonsai Racing	318	318

Werkstattimpressionen

Turn 2 – 13.00 – 13.55 Uhr
Im zweiten Heat schiebt sich Racing Underground langsam auf Platz eins vor, obwohl die Kiste mit Stromproblemen auf der schnellen Spur 3 einmal zu oft in den Service musste. Fun Racer kämpfte dafür mit der Spur 1 und reihte sich auf Platz 2 ein. Franken Slotracing ließ ein paar Federn und rutschte leicht durch. Aber zwischen Platz 3 und 5 liegen nach 2 Stunden gerade mal 8 Runden.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	346	691
2	Fun Racer	340	687
3	Slotters Paradise	337	672
4	SRC Pöring	344	665
5	Franken Slotracing	328	664
6	Bonsai Racing	315	633

Turn 3 . 14.00 – 14.55 Uhr
Nach dem dritten Lauf können sich die Fun Racer und Racing Underground leicht vom Rest des Feldes absetzen. Wenn nirgends der Defektteufel zuschlägt, gibt es wohl einen heißen Fight um Platz 1 zwischen Neuffen und Ochenbruck. Den dritten Platz machen dann die Teams aus Schwaig, Pöring und Slotters Paradise untereinander aus, die sich mit 9 Runden unterschied alle in Schlagdistanz befinden.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	348	1039
2	Fun Racer	343	1030
3	Slotters Paradise	337	1009
4	SRC Pöring	319	1006
5	Franken Slotracing	336	1000
6	Bonsai Racing	230	863

Turn 4 15:00 – 15:55 Uhr
Im 4. Turn wollen es die Fun Racer wissen und ziehen das Tempo an. Racing Underground kontert und beide Teams rollen auf den Spuren 5 und 6 mit 357 Runden ab. Das entspricht einer durchschnittlichen Rundenzeit von 9,24 Sekunden. Der SRC wechselt in diesem Heat den Motor und verliert um die 90 Runden auf Slotters Paradise und Franken Slotracing.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	357	1396
2	Fun Racer	357	1387
3	Slotters Paradise	332	1341
4	Franken Slotracing	333	1333
5	SRC Pöring	259	1265
6	Bonsai Racing	325	1188

Turn 5 16:00 – 16.55 Uhr
Racing Underground setzt sich in diesem Turn zum ersten Mal deutlich von den Fun Racern ab und bringt einen Vorsprung von 22 Runden auf die Anzeige. Franken Slotracing lassen sich in diesem Turn von der Nachbarspur ziehen, tauschen Platz und schenken in diesem Turn Slotters Paradise lockere 26 Runden ein.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	343	1739
2	Fun Racer	330	1717
3	Franken Slotracing	341	1674
4	Slotters Paradise	315	1656
5	SRC Pöring	328	1593
6	Bonsai Racing	324	1512

Turn 6 17:00 – 17:55 Uhr

Bei den Fun Racern löst sich ein Motorkabel und die Jungs müssen auf der Spur 4 zum Lötkolben greifen. Ergo, der Abstand zu Racing Underground wird noch mal größer und beträgt jetzt 45 Runden oder respektable 7 Minuten. Der SRC Pöring läuft mittlerweile rund und brennt 345 Runden in die Bahn. Mit dem 5. Platz geben die sich noch lange nicht zufrieden und ziehen den Regler hochkonzentriert durch.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	346	2085
2	Fun Racer	333	2050
3	Franken Slotracing	332	2006
4	Slotters Paradise	335	1991
5	SRC Pöring	345	1938
6	Bonsai Racing	277	1789

Turn 7 18:00 – 18:55 Uhr
Zum Start des 7. Turns sind alle Spuren einmal gefahren und es liegen immer noch alle Teams in einer Schlagdistanz von 7 – 8 Minuten. Der SRC-Pöring lässt den Wagen immer noch brennen und holt Runde um Runde auf. Slotters Paradise zieht in diesem Heat an Franken Slotracing vorbei, denn die Jungs trudeln nur mit 306 Ründchen über die Distanz. Racing Underground lässt den Toyota mittlerweile entspannt rollen und stellt sich nach 6 Stunden Fahrzeit bereits auf ein taktisches Rennen ein. Wenn sich das bloß nicht rächt!

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	333	2416
2	Fun Racer	337	2387
3	Slotters Paradise	334	2325
4	Franken Slotracing	306	2312
5	SRC Pöring	342	2280
6	Bonsai Racing	301	2090

Turn 8 19:00 – 19:55 Uhr
Der SRC – Pöring fährt immer noch absolute Top Zeiten und holt Runde um Runde auf die Plätze 3 und 4 auf. Wenn hier nicht noch mal ein Defekt zuschlägt, dann wird das eine richtig knappe Geschichte. Ohne den Motorschaden wäre der SRC Pöring

sehr nahe an den Jungs von den Fun Racern dran und wir hätten noch mehr Schmackes im Rennen gehabt.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	347	2763
2	Fun Racer	333	2720
3	Slotters Paradise	336	2661
4	Franken Slotracing	333	2645
5	SRC Pöring	346	2626
6	Bonsai Racing	332	2422

Turn 9 20:00 – 20.55 Uhr

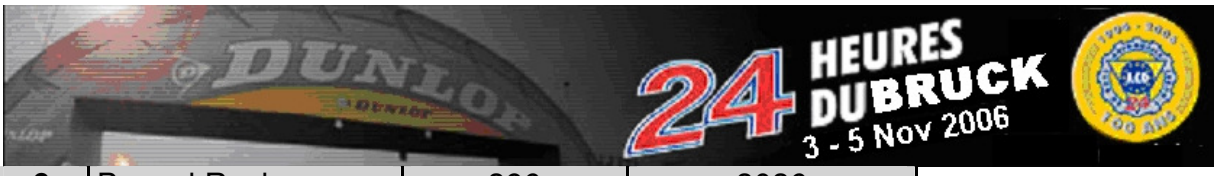
Racing Underground zeigt mal wieder was in dem Toyota an Potenzial steckt und lässt die Kiste auf der Spur 5 mit 351 Runden über die Distanz laufen. Fun Racer haben in diesem Turn wieder Probleme mit dem Motorkabel und greifen erneut zum Lötkolben. Der SRC Pöring hat sich mittlerweile auf 11 Runden an Franken Slotracing herangefahren und der Platztausch ist in greifbarer Nähe.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	351	3114
2	Fun Racer	329	3049
3	Slotters Paradise	344	3005
4	Franken Slotracing	320	2981
5	SRC Pöring	346	2970
6	Bonsai Racing	332	2740

Turn 10 21:00 – 21:55 Uhr

Die Teams Franken Slotracing, Slotters Paradise und der SRC Pöring geben sich ein wahrlich spannendes Rennen. Denn die unterschiede von Platz 3 auf den Platz 5 betragen gerade mal knappe 23 Runden. Wow - Thats Racing!

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	353	3467
2	Fun Racer	350	3399
3	Slotters Paradise	331	3336
4	Franken Slotracing	336	3317
5	SRC Pöring	343	3313



6	Bonsai Racing	396	3036

Turn 11 22:00 – 22:55 Uhr
Jetzt schaukelt sich das Platzierungskarusell komplett durch. Slotters Paradise rutscht mit einem verkorksten Lauf auf den 5 Platz durch, der SRC fährt auf 4 und Franken Slotracing holt sich den 3. Platz wieder zurück.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	333	3800
2	Fun Racer	340	3739
3	Franken Slotracing	344	3661
4	SRC Pöring	338	3651
5	Slotters Paradise	308	3644
6	Bonsai Racing	316	3352

Turn 12 23.:00 – 23:55 Uhr
Halbzeitstand! Und wir haben immer noch 3 Teams mit einem Abstand von hauchdünnen 6 Ründchen – Also gerade mal eine Minute unterschied!
Wenn der Motorschaden nicht gewesen wäre, würde Neuffen und Ochenbruck einiges mehr am Regler ziehen und die Kisten puschen um die Positionen zu halten.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	340	4140
2	Fun Racer	331	4070
3	Franken Slotracing	330	3991
4	Slotters Paradise	341	3985
5	SRC Pöring	333	3984
6	Bonsai Racing	333	3685

Reiner beim Reifenkleben – Wie immer mit Schutzbrille!

Nachtphase von 24:00 – 06:50 Uhr
Die Nacht der langen Messer beginnt. In den Nacht-Turns verschieben sich immer wieder die Positionen vom SRC und den Paradiesvöglen. Um 7 Uhr trennen die beiden Teams gerade mal 3 Runden voneinander. Franken Slotracing kann sich in der Nacht leicht absetzen und festigt damit den 3. Platz.
Falls sich einer der lesenden wundert, warum die Rundenanzahl zurückging, das lag an der verkürzten Rennzeit. Wir hingen leicht im Zeitplan zurück und mussten von 55 auf 50 Minuten reduzieren.

Durch den Neustart der Bepfe, war genügend Zeit für die obligatorische Zwischenabnahme der Einsatzautos. Bis auf einen Reifensatz, der mit 26,1 nahe am Limit war und dadurch etwas Betriebsamkeit bei Racing Underground auslöste, war alles in Ordnung.
Nach einem Blick ins Reglement konnten sich aber alle wieder entspannt zurücklehnen, denn dort steht, dass bei zu kleinen Reifen dem Team 10 Runden bleiben, um diese zu wechseln ohne die Strafrunden aufgebrummt zu bekommen.

In der Nachtphase hatten wir dann auch die ersten Ausfälle zu verzeichnen – Nein, nicht die Autos, zwei Fahrer zogen blank. Sascha Holländer kreislaufte und Micha Steindl war kreuzkrumm. Sascha konnten wir zwar wieder aufpäppeln, aber Michael zog mit Schmerzen ab und kurierte seinen Rücken lieber im heimischen Bett aus.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	-	6020
2	Fun Racer	-	5918
3	Franken Slotracing	-	5827
4	SRC Pöring	-	5766
5	Slotters Paradise	-	5763
6	Bonsai Racing	-	5335

Turn 19 6:00 - 6:50 Uhr

Die Nacht und Dunkelphase ist endlich oder schon, wie auch immer man es sehen möchte, vorbei. Bonsai Racing hat mittlerweile ein richtig gut fahrbares Auto und hält mit den Top Teams mit.

Super gemacht Jungs! Im Rennen lernen, umsetzen und mithalten. Im nächsten Jahr haben wir mit Sicherheit ein noch engeres Rennen. Der SRC festigt seine Position gegenüber Slotters Paradise und fährt mit 20 Runden Vorsprung auf den 4. Platz.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	306	6326
2	Fun Racer	293	6211
3	Franken Slotracing	291	6118
4	SRC Pöring	309	6075
5	Slotters Paradise	294	6057
6	Bonsai Racing	302	5637

Turn 23 10:00 - 10:50 Uhr

Im vorletzten Lauf sind die Positionen klar. Racing Underground hat über 130 Runden Vorsprung auf die Fun Racer, diese wiederum 124 auf Franken Slotracing. Nach 23 Stunden endlich eine klare Sache. Im letzten Heat kann es also gemütlich werden.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	307	7576
2	Fun Racer	302	7446
3	Franken Slotracing	302	7322

4	SRC Pöring	304	7296
5	Slotters Paradise	295	7251
6	Bonsai Racing	382	6811

Turn 24 11:00 - 11:50 Uhr
Lockeres Ausrollen ist angesagt. Mit frischen Reifen und sauberen Schleifern geht es bei den meisten Teams in den letzten Lauf der 24 Stunden von Ochenbruck. Kurios war der Zieleinlauf, denn auf den letzten Metern hat sich der Regler von Bonsai Racing verabschiedet und für das Photofinish wurde der 84C über die Ziellinie geschoben!.

Platz	Team	Turn Runden	Gesamt Runden
1	Racing Underground	310	7886
2	Fun Racer	299	7745
3	Franken Slotracing	296	7618
4	SRC Pöring	302	7598
5	Slotters Paradise	295	7546
6	Bonsai Racing	376	7087

Das war es - Zieleinlauf – Ende!!

Die Siegerehrung

Nach kurzer Endabnahme, bei der es nichts zu beanstanden gibt, führten die Organisatoren Long und Reiner die Siegerehrung durch.
Es gab als erstes einen wirklich donnernden Applaus für das Cateringteam Tanja, Eggi und Swen.
Ich bin mir sicher, dass diese Versorgung nicht mehr zu toppen ist. Denn jedes Mal wenn sich nur der Anflug von Hunger breit machte, war wieder etwas zum essen bereitgestellt.
Das Ganze lief nach dem Motto all you can eat und fing mit Nudeln am Freitag an, ging über Weißwurst und Wiener zum Schweinebraten über ging weiter zum Kuchen, zu einer Wurst und Käseplatte und rundete sich mit einem scharfen Nachtgulasch und einem üppigen Frühstück am Sonntag ab.
Egal ob Nacht oder Tag, es wurden alle Teams zu jeder Zeit absolut super versorgt.

Die Wirtsleut Tanja und Eggi

Vielen Dank dafür!

Reiner und Long konzentriert beim Aufpassen, dass alles gut geht

Die Teams

Platz 1 Team Racing Underground

Platz 2 Team Fun Racer

Platz 3 Team Franken Slotracing

Platz 4 Team SRC-Pöring

Platz 5 Team Slotters Paradise

Platz 6 Bonsai Racing